

ein, an welcher er sanft, ohne Todeschmerz, Freitag, den 27. September, Abends 9 Uhr, einschlief, nachdem ihm der Herr 79 Jahre 6 Monate und 6 Tage auf seiner irdischen Wallfahrt gegeben hatte. Am 1. October ward seine gebrochene Leibesruhe unter vielen Thränen der Seinen und seiner Gemeinde zur Grabesruhe gebracht, welche seiner nimmer in dankbarem Gedächtniß vergessen werden und können.

So ruhe denn sanft, der du deinen Lauf vollendet und Glauben gehalten, bis Jesus Christus dein Erlöser, den du verkündigt und dem du nachgefolgt bist, dich auferwecken und in das Reich seiner ewigen Herrlichkeit einführen wird!

Der 3. October 1866 war für den Holländer ein besonderer Tag und Gedenktag. Er diente an demselben sein 60jähriges Jubiläum zu begehen. Die Seinen waren alle herbeigelaufen. Da ließ er am Altare mit Freunden und Bekannten vor dem Reich der Gerechtigkeit alle die Gnadengaben vorübergeben, welche der Herr von Kindheit an bis hierher an ihm geschenkt. Sein König und Herr hatte ihn durch die Verleihung des todschweren Kreuzes reich gemacht. Er hatte ein hohes Ansehen bei den Holländern. Er hatte sich damals noch kräftig, so weit es sein vorgeschrittenes Alter gestattete, eifrig einzugestanden. Am XII. December post. 1866 sollte er zum letzten Male seiner Gemeinde das Wort predigen. Einige Tage darauf trat eine unangenehme Krankheit ein, welche seinen Zustand sehr rasch verschlechterte. Er starb am 27. September 1866, Abends 9 Uhr, nach einem Krankenlager von 60 Jahren, 6 Monaten und 6 Tagen. Am 1. October wurde seine Leiche unter Thränen der Seinen und seiner Gemeinde zur Grabesruhe gebracht. Seine Leibesruhe wird in dankbarem Gedächtniß nicht vergessen werden können. So ruhe denn sanft, der du deinen Lauf vollendet und Glauben gehalten, bis Jesus Christus dein Erlöser, den du verkündigt und dem du nachgefolgt bist, dich auferwecken und in das Reich seiner ewigen Herrlichkeit einführen wird!